

N. N., : Die Rosen von Florenz (1885)

1 Ihr Lieblichen, ihr Rosen,
2 Nun muß ich still euch preisen
3 Mit zarten Liedern, leisen,
4 Ihr Rosen von Florenz.

5 Gar hoch ist diese Mauer,
6 Da nickt ihr mir herüber,
7 Dein Himmel stumm darüber,
8 Tiefblau, mein schön Florenz!

9 Gar hoch ist diese Mauer,
10 Ich kann euch nicht erreichen,
11 Ich kann euch nicht beschleichen,
12 Ihr Rosen von Florenz.

13 Weit liegt das Thal gebreitet,
14 Da schimmern mild Oliven,
15 Cypressen stehn, als schliefen
16 Die Todten von Florenz.

17 Doch euch allein, ihr Rosen,
18 Euch will ich lächelnd preisen
19 Mit leichten Liedern, leisen,
20 Ihr Rosen von Florenz.

21 Jungfräuliches Erinnern
22 Beschleicht meine Träume
23 Durch ätherferne Räume
24 Nach meiner Liebe Lenz.

25 So weit weilt meine Liebe!
26 So hoch ist diese Mauer!
27 Ausweinen meine Trauer

- 28 Muß ich nun dir, Florenz.
- 29 Jungfräuliches Erinnern,
30 Ein süßer Liebesschauer
31 Singt durch Cypressentrauer —
32 O seliges Florenz!

(Textopus: Die Rosen von Florenz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21640>)